

Schiffbau und maritime Wirtschaft in der Türkei

Geschäftsanhahnung | 13.10.-16.10.2026



Quelle: Freepik

Vom **13.10.** bis zum **16.10.2026** führt die **DEinternational Servis Hizmetleri A.Ş., die Dienstleistungsgesellschaft der AHK Türkiye**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnungsreise** in die Türkei durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

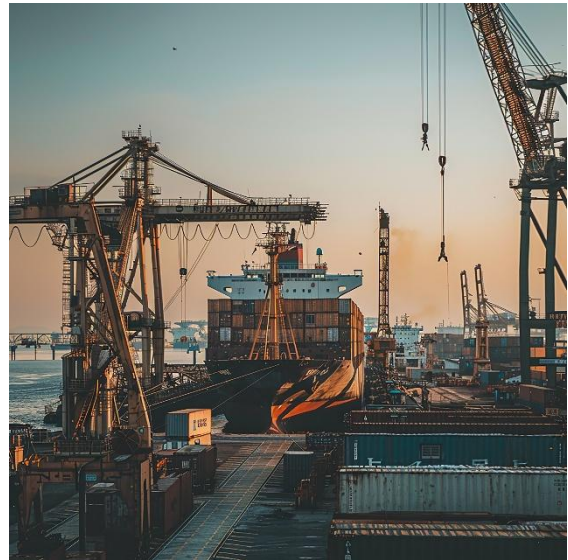
In der Türkei zählt die maritime Wirtschaft zu den wachstumsstärksten Branchen des Landes. Der moderne Schiffbau umfasst Spezialsegmente wie Yachten, Schlepper, Offshore-Versorgungsschiffe und vollelektrische Fähren. Die Türkei gehört zu den Top-3-Yachtbauern weltweit und ist führend im Bau umweltfreundlicher Schiffe. Mit Exporten in Höhe von 1,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 und Absatzmärkten wie Norwegen, Dänemark und Nordafrika zeigt sich die

internationale Relevanz des Sektors. Gleichzeitig fördern nationale Strategien Innovation und grüne Technologien. Die Branche profitiert von einem dichten Netzwerk erfahrener Werften, Zulieferer und Ingenieure, insbesondere in den Regionen Istanbul, Yalova und Izmir. Staatliche Investitionen in Hafeninfrastruktur, Digitalisierung und Logistik stärken die internationale Wettbewerbsfähigkeit zusätzlich. Dank strategischer Lage, technologischem Know-how und wachsender Exportdynamik hat sich die Türkei als zuverlässiger Partner im internationalen maritimen Sektor etabliert.

Durchführer

Zielgruppe

Die Zielgruppe aus Deutschland umfasst insbesondere Unternehmen aus dem Bereich des nachhaltigen Schiffbaus – darunter Werften, Systemanbieter, Engineering-Dienstleister und Ausrüster. Im Vordergrund stehen innovative Lösungen für emissionsarme Antriebssysteme, energieeffiziente Schiffstechnologien, digitale Steuerungs- und Überwachungssysteme sowie modulare Bauweisen. Darüber hinaus richtet sich das Angebot an die maritime Zulieferindustrie, Technologie- und Engineering-Dienstleister, sowie Akteure der Offshore- und Energietechnik mit Bezug zum Schiffbau. Auch Investoren und Projektentwickler mit Fokus auf Werftmodernisierung und schiffbaunahe Infrastrukturen finden in der Türkei attraktive Kooperations- und Markteintrittsmöglichkeiten.



Quelle: Freepik

Chancen für deutsche Unternehmen

Die türkische maritime Wirtschaft bietet deutschen Unternehmen zahlreiche Chancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Schiffbau über die Zulieferindustrie bis hin zu Logistik, Hafenbetrieb und digitalen Dienstleistungen. Besonders gefragt sind deutsche Technologien und Komponenten im Bereich emissionsarmer Antriebe, Energieeffizienz, Automatisierung und Schiffssicherheit, die im Zuge der türkischen Dekarbonisierungsstrategie bis 2053 stark

an Relevanz gewinnen. Auch bei Hafenmodernisierungen und intermodalen Transportlösungen besteht hoher Bedarf an internationaler Expertise, etwa im Bereich Software, Terminalmanagement und Bahnvernetzung. Im Schiffbau eröffnen sich Kooperationspotenziale insbesondere bei Spezialschiffen, hybriden Antriebsmodulen, Systemintegration sowie bei Offshore-Versorgungsschiffen für Wind- und Gasprojekte. Deutsche Anbieter profitieren hier vom hohen Qualitätsanspruch türkischer Werften und der zunehmenden

Vorteile einer Teilnahme

Individuelle B2B-Termine:

Für die teilnehmenden deutschen Unternehmen werden individuelle B2B-Termine mit vorab identifizierten potenziellen Geschäftspartnern vereinbart.

Präsentationsveranstaltung:

Im Rahmen einer Veranstaltung in Istanbul präsentieren deutsche Unternehmen ihre Produkte und Kooperationsfelder vor einem ausgewählten türkischen Fachpublikum aus Wirtschaft, Verbänden und öffentlichen Institutionen.

Besuch von Unternehmen und Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms finden Gespräche mit ausgewählten Unternehmen und Institutionen sowie Besuche von Referenzprojekten statt.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
	Individuelle Anreise
13.10.2026	Länderbriefing zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Türkiye, Gemeinsames Abendessen
14.10.2026	Fachkonferenz/Präsentationsveranstaltung Austausch und Networking während und nach der Veranstaltung Instituts-/Firmenbesuch
15.10.2026	B2B Termine (ganztägig) Freie Zeit für individuelle Termine
16.10.2026	Instituts-/Firmenbesuch Abschlussgespräche Individuelle Abreise

Nachfrage nach zertifizierten Systemlösungen. Auch in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Klassifikation und maritime Forschung ist Know-how „Made in Germany“ gefragt – vor allem durch strategische Partnerschaften mit Universitäten, Technologiezentren und privaten Werften.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **250 EUR** (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- **850 EUR** (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- **1.500 EUR** (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Die Teilnahme an der **Fachkonferenz bzw. den Firmenpräsentationen**, den **individuellen B2B-Gesprächen** sowie an **mindestens einem Unternehmensbesuch** ist für alle Teilnehmenden verpflichtend.

Durchführer und Partner

Die **AHK Türkiye** ist seit 1994 zentrale Anlaufstelle für deutsch-türkische Wirtschaftsbeziehungen und Teil des weltweiten AHK-Netzwerks mit über 1200 Mitgliedsunternehmen. Ihre Dienstleistungseinheit, **DEInternational Servis Hizmetleri A.Ş.**, unterstützt deutsche und türkische Unternehmen beim Markteintritt, bei der Geschäftsanbahnung und bei der Entwicklung langfristiger Partnerschaften. Mit fundierter Marktkennntnis, einem starken Netzwerk und einem breiten Leistungsspektrum – von Marktanalysen über Delegationsreisen bis hin zu individueller Beratung – ist die AHK Türkiye/DEInternational Servis Hizmetleri A.Ş. ein verlässlicher Partner im bilateralen Wirtschaftskontext.

in2newmarkets unterstützt deutsche und internationale Unternehmen und Institutionen bei der Erschließung neuer Märkte weltweit. Wir begleiten Sie von der Marktanalyse bis zur konkreten B2B Vernetzung

- Entwicklung maßgeschneiderter Internationalisierungsstrategien
- Management von öffentlichen Ausschreibungen
- Marktforschung und -recherchen
- Organisation und Begleitung von Delegationsreisen

- Suche nach Geschäftspartnern, (Handels-)Vertretern oder Distributoren, B2B Matchmaking und Lead Generation
- Begleitung bei Messen und internationalen Veranstaltungen sowie direkte Marketing und Vertriebsunterstützung

Der **Verband für Schiffbau und Meerestechnik (VSM)** ist der zentrale Branchenverband der deutschen Schiffbau- und Meerestechnikindustrie. Er vertritt die Interessen von Werften, Zulieferunternehmen und maritimen Technologieanbietern gegenüber Politik, Verwaltung und internationalen Partnern. Darüber hinaus engagiert sich der VSM für Innovationsförderung, Fachkräftesicherung sowie für die Weiterentwicklung nachhaltiger und klimafreundlicher Technologien im maritimen Sektor und stärkt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Maritimen Wirtschaft.

Der **Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)** ist der größte Branchenverband des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus. Er vertritt die Interessen von Unternehmen aus zahlreichen Industrie- und Technologiesegmenten gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der VDMA setzt sich für innovationsfreundliche Rahmenbedingungen, internationalen Marktzugang,

Standardisierung sowie die Förderung von Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Automatisierung und nachhaltige industrielle Lösungen ein.



Anmeldung und Kontakt

Interessieren Sie sich für diese Geschäftsanbahnung in der Türkei?

Dann bitten wir Sie, das beigelegte Anmeldeformular auszufüllen und die Unterlagen bis zum **29.05.2026** einzureichen. Gerne können Sie bei weiteren Fragen direkt Kontakt mit uns aufzunehmen.

İçim Aksakal Çetin

Abteilungsleiterin

Delegationen, Messen und Marktberatung

icim.cetin@dtr-ihk.de

Jale Birdir

Projektmanagerin

Delegationen, Messen und Marktberatung

jale.birdir@dtr-ihk.de

Miriam Achenbach & Alessandra Baldoni

achenbach@in2newmarkets.com

baldoni@in2newmarkets.com

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Anmeldeschluss ist der 29.05.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST